

grösser war als Duma, und es war ein Rüde. Plötzlich war ihnen alles klar warum Duma immer am Morgen so müde war, und zwar von den „langen Nächten“ mit dem Rüde. Sie behielten den Rüden und auch das Junge. Den Rüde taufte sie „Beno“ und den Jungen Hund taufte sie „Balu“. Sie gingen oft mit ihren drei Hunden auf lange Waldspatziergänge. An einem Tag sah der Junge das Balu immer auf die Giesskanne herauf sprang und in sie hinein

-6-

Weide. Duma rannte ihm hinterher. Sie spielten noch ein paar Stunden mit Duma. Danach gingen sie wieder nach Hause. am anderen Morgen war Duma nicht mehr im Haus, alle gingen auf die Suche nach Duma. Sie fanden sie auf der Wiese wieder auf der sie gestern miteinander gespielt hatten. Sie saß neben einem Jungen Neugeborenen Hund. Sie nahmen den Junghund nach Hause mit und Duma kam auch mit. Zu Hause fanden sie wieder einen Hund, aber der war ein bisschen

-5-

schlüpfte, da kam dem Jungen eine Idee. Er holte Bretter und Nägel, mit diesen Sachen baute er Brücken, Tunnel und Hürden, damit Duma, Balu, und Beno darüber springen können. Die drei Hunde hatten eine riesen Freude. Sie sprangen und turnten den ganzen Tag herum. Er ging mit ihnen in einen Agility Club, und konnte zu Hause mit den Hunden üben. Die Jahre vergingen und der Junge wurde älter und älter. Er musste einen Job suchen, und bekam eine

-7-

auch die Diamanten gefunden. Die Familie des Jungen war sehr erleichtert. Sie gingen wieder nach Hause und kauften sich etwas zu Essen. Und ihr Hund Duma hatte auch Freude denn jetzt konnte sie endlich ihre Schweinskeule essen wie jeden Morgen, aber heute etwas mit Verspätung. Danach machte die ganze Familie auf einen grossen Waldspatziergang, auf dem Waldweg fanden sie einen Stock. Der Junge las ihn auf und schmiess ihn über eine grosse

-4-

gute Stelle in einer Fischerruten Fabrik. Jetzt hatte er nicht nur mit seinen Hunden trainieren als Hobby sondern auch noch fischen. Er ging viel mit seinen Hunden fischen wenn er nicht gerade in der Fabrik arbeiten musste, einmal zog er beim fischen sogar einen Rekordhecht heraus, und er dachte gar nicht mehr daran das er früher einmal arm war.

Ende der Geschichte.

www.minibooks.ch

als er nichts am Boden finden konnte gab er die Suche auf. Er wollte gerade seiner Mutter davon erzählen gehen, als er aber an der Haustür vorbei gehen wollte sah er das die Tür aufgebrochen war. Er rannte zu seiner Mutter, und sagte ihr das die Diamanten gestohlen worden sind, zusammen mit der ganzen Familie auf den Polizeiposten. Die Polizisten sagten sie hatten den Täter heute Morgen zum Glück festnehmen können und haben

-3-

Der arme Junge

geschrieben von: Nicola F.

Es war einmal ein kleiner Junge, der war sehr arm. Er hatte noch sieben Geschwister. Er ging sehr viel in den Wald laufen, und als er einmal im Wald laufen ging sah er plötzlich ein Säckchen im Gras liegen, er hob es auf und schaute rein, und es waren ganz viele Rohdiamanten darin. Von da an war seine

-2-

Familie nicht mehr arm. Alle freuten sich über den Fund, und kauften sich ein Haus und einen Hund, den Hund taufte sie „Duma“. Die ganze Familie war überglücklich. Doch an einem schönen Morgen, stand der Junge auf und wollte noch einmal die Diamanten polieren um etwas zu Essen kaufen zu gehen, aber er fand die Diamanten nicht mehr in seinem Tresor. Er schaute traurig an den Boden und fragte sich ob sie vielleicht an den Boden gefallen sind, aber